



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 6. November 2024 – ה' חשוון תשפ"ה

Lech Lecha – Vierte Alija

וַיְהִי בַיּוֹם אֲמַרְפֵּל מֶלֶךְ־שֹׁנֵר אַרְיֹחַ מֶלֶךְ אֶלְסַר כְּדָרְלֹעַמֵר
מֶלֶךְ עֵיִלָם וְתִדְעַל מֶלֶךְ גּוֹיִם:

14:1

**Und es geschah in den Tagen von Amrafel –
König von Schin'ar, von Arioch – König von
Elassar, von Kedarlaomer – König von Elam,
von Tidal – König von Gojim:**

Amrafel

פֶּל אֲמַרְפֵּל – אֲמַרְפֵּל, Amrafel: das ist Nimrod, der zu Awraham gesagt hatte, Stürze in den brennenden Kalkofen. [Raschi]

König von Gojim

Es gibt einen Ort, der *Gojim* heißt, weil sich dort Menschen von verschiedenen Nationen und Orten gesammelt hatten. Und diese setzten einen Mann über sich zum König ein, der Tidal hieß. [Raschi]

עָשׂוּ מִלְחָמָה אֶת־בְּרַע מֶלֶךְ סֹדִם וְאֶת־בְּרִשָׁע מֶלֶךְ עֲמֹרָה
 שִׁנְאָבוּ מֶלֶךְ אַדְמָה וְשִׁמְאֵבֶר מֶלֶךְ כְּתִיב צַבִּיִּים וּמֶלֶךְ בְּלַע
 הִיא־צֹעֵר:

Sie führten Krieg gegen Bera, König von Sdom, Birscha, König von Amora, Schinaw, König von Adma, Schemewer, König von Bela (das ist Zoar).

Bera: vom Begriff *ra* (רַע „böse“), denn er war böse vor dem Ewigen und böse gegen die Menschen. [Raschi]

Birscha: vom Begriff *be-rescha* (בְּרִשָׁע „mit Schlechtigkeit“), denn er rühmte sich seiner eigenen Schlechtigkeit. [Raschi]

Schinaw: vom Begriff *ssone aw* (שִׁנְאָ אָב „hasst den Vater“), denn er hasste seinen Vater im Himmel. [Raschi]

Schemewer: vom Begriff *ssam ewer* (שָׂם אֶבֶר „setzt sich einen Körperteil an“), denn er setzte sich Flügel an, um zu fliegen und sich emporzuschwingen und sich voller Hochmut gegen den Ewigen aufzulehnen. [Raschi]

Bela: das ist der Name der Stadt. [Raschi]

כָּל־אֵלֶּה חִבְּרוּ אֶל־עַמְקֵי הַשְּׂדִיִּם הוּא יָם הַמֶּלַח:

Alle diese vereinigten sich im Tal Sidim, das ist das Salzmeer.

Tal Sidim: so hieß es, weil dort viele Felder waren. [Raschi]

das ist das Salzmeer

Später ergoss sich der See hinein, und daraus entstand das Salzmeer. Der Midrasch sagt, die Felsen ringsum spalteten sich und es ergossen sich Flüsse hinein. [Raschi]

שְׁתַּיִם עֶשְׂרֵה שָׁנָה עָבְדוּ אֶת־כְּדָרְלָעֶמֶר וּשְׁלֹשׁ־עֶשְׂרֵה שָׁנָה
מֵרְדּוֹ:

4

12 Jahre lang dienten sie dem Kedarlaomer und im 13. Jahr lehnten sie sich auf.

12 Jahre lang dienten sie, diese fünf Könige, **dem Kedarlaomer, und im 14. Jahr** ihres Aufstandes **kam Kedarlaomer**, und nur er wird namentlich hier erwähnt: weil ihn die Sache am meisten anging, trug er die schwere Seite des Balkens. [Raschi]

lehnten sie sich auf: rebellierten sie

וּבְאַרְבַּע עֶשְׂרֵה שָׁנָה בָּא כְּדָרְלָעֶמֶר וְהַמְּלָכִים אֲשֶׁר אִתּוֹ וַיְכּוּ
אֶת־רַפְּאִים בְּעִשְׂתָּרֶת קַרְנַיִם וְאֶת־הַחוּזִים בָּהֶם וְאֵת הָאִימִים
בְּשׁוּה קְרִיתִים:

5

Und im 14. Jahr kam Kedarlaomer und die Könige, die mit ihm waren, und schlugen die Refaim in Ashtarot Karnaim, und die Susim in Ham, und die Eymim in Schawe Kirjataim,

und die Könige: diese drei Könige, die oben mit ihm erwähnt werden: Amrafel, Arioch und Tidal. [Raschi]

die Susim und die Eymim und die Chorim, diese drei Völker werden auch in Sefer Dewarim erwähnt: Eymim (Dew. 2:10); Refaim (Dew. 2:11); und die hier erwähnten Susim – sie werden dort ‚Samsumim‘ genannt (Dew. 2:20). [Raschi]

וְאֶת־הַחֲרִי בְּהַרְרָם שְׁעִיר עַד אֵיל פָּאֲרָן אֲשֶׁר עַל־הַמְּדָבָר:

6

und die Chorim auf ihrem Gebirge Se'ir bis Eyl Paran, das an der Wüste liegt.

auf ihrem Gebirge

הֵם בְּהַרְרָם – בְּהַרְרָם „auf ihrem Gebirge“. [Raschi]

Eyl Paran

מִיִּשָׁר פָּאֲרָן, wie der Targum übersetzt „Ebene von Paran“. Ich meine, dass „Eyl“ nicht allgemein Ebene bedeutet. Sondern nur die Ebene von Paran hieß ‚Eyl‘, und die von Mamre hieß ‚Elone‘, die vom Jarden hieß ‚Kikar‘, die von Schitim hieß ‚Awel‘ – ‚Awel Schitim‘, die von Bal Gad hieß ‚Bal‘. Alle werden vom Targum mit מִיִּשָׁר „Ebene“ übersetzt, jede hatte aber ihren besonderen Namen. [Raschi]

an der Wüste

עַל הַמְּדָבָר – אֶצֶל הַמְּדָבָר, neben der Wüste, wie (Bam. 2:20)
„neben ihm der Stamm Menasche“. [Raschi]

וַיָּשְׁבוּ וַיָּבֹאוּ אֶל-עַיִן מִשְׁפַּט הוּא קָדֵשׁ וַיִּכּוּ אֶת-כָּל-שְׂדֵה
הָעִמְלֵקִי וְגַם אֶת-הָאֱמֹרִי הַיֵּשֵׁב בְּחִצְצֹן תָּמַר:

7

Sie kehrten dann zurück und kamen nach Eyn Mischpat, das ist Kadesch, und schlugen das ganze Gebiet des Amalek, und auch die Emorim, die in Chazazon Tamar lebten.

Eyn Mischpat

עַיִן מִשְׁפַּט „Quelle des Gerichts“, das ist Kadesch und dieser Ort ist nach der Zukunft benannt, weil dort Mosche und Aharon wegen jener Quelle ins Gericht kamen, das ist das „Streitwasser“ מִי מְרִיבָה (siehe Bamidbar 20:13).

Onkelos übersetzt nach dem einfachen Sinn מִישַׁר פְּלוּג דִּינָא, dass sie diesen Ort bereits damals als *Eyn Mischpat* „Quelle des Gerichts“ benutzten, als Ort, an dem sich die Leute des Landes zu jedem Gericht versammelten. [Raschi]

Gebiet des Amalek

Amalek war noch nicht geboren; das Land ist nach der Zukunft bezeichnet. [Raschi]

in Chazazon Tamar: das ist En Gedi; so sagt deutlich der Vers (2 Chro. 20:2) bei Joschafat. [Raschi]

וַיֵּצֵא מֶלֶךְ-סְדֹם וּמֶלֶךְ עַמּוֹרָה וּמֶלֶךְ אַדְמָה וּמֶלֶךְ כְּתִיב צְבִיִּים
צְבוּיִים וּמֶלֶךְ בְּלַע הוּא-צֶעֶר וַיַּעֲרְכוּ אֹתָם מִלְחָמָה בְּעַמְק
הַשְּׂדִים:

8

Da zog der König von Sdom aus, und der König von Amora, und der König von Adma, und der König von Zewoim, und der König von Bela (das ist Zoar), und sie stellten sich gegen sie zur Schlacht auf im Tal Sidim:

אֶת כְּדָרְלַעְמֹר מֶלֶךְ עֵילָם וְתַדְעַל מֶלֶךְ גּוֹיִם וְאַמְרַפֵּל
מֶלֶךְ שְׁנַעֲר וְאַרְיֹחַ מֶלֶךְ אֶלְסָר אַרְבַּעַה מְלָכִים אֶת-הַחֲמִשָּׁה:

9

Gegen Kedarlaomer, König von Eylam, und Tidal, König von Gojim, und Amrafel, König von Schin'ar, und Arioch, König von Elassar – vier Könige gegen die fünf.

vier Könige: und dennoch siegten die wenigen; das zeigt dir, dass sie Helden waren. Trotzdem hielt sich Awram nicht zurück, ihnen nachzujagen. [Raschi]

וְעַמֶּק הַשְּׂדִיִּים בְּאֶרֶת בְּאֶרֶת חֲמֹר וַיִּנְסוּ מִלְּדֹ-סֹדִם וַעֲמָרָה
וַיִּפְּלוּ-שָׁמָּה וְהַנְּשֹׂאֲרִים הָרָה נָסוּ:

Und das Tal Sidim war voller Gruben, Gruben mit Erdpech, und es flohen der König von Sdom und Amora und fielen dort hinein und die übrigen flüchteten in das Gebirge.

Gruben, Gruben mit Erdpech

Viele Gruben waren dort, aus denen man Erde nahm zum Mörtel beim Bau.

Der Midrasch sagt, der Lehm in ihnen war zäh, und dem König von Sdom geschah ein Wunder, dass er von dort wieder herauskam. Manche unter den Völkern hatten nicht geglaubt, dass Awraham von Ur Kasdim aus dem brennenden Kalkofen gerettet worden sei; als nun der König von Sdom aus dem Erdpech wieder herauskam, glaubten sie auch das Frühere von Awraham. [Raschi]



Erdpech, Bitumen (חֲמֹר): lateinisch *pix tumens*, ist ein schwarzes, zähflüssiges Material, das bis heute für Abdichtungsarbeiten und im Straßenbau eingesetzt wird.

Bild: de.wikipedia.org

flüchteten in das Gebirge

הָרָה ist dasselbe wie לְהָרָה; jedem Wort, das ein ל am Anfang braucht, kannst du auch ein ה am Ende anschließen.

Es ist ein Unterschied zwischen הָרָה und הַהָרָה. Denn das ה am Ende des Wortes steht nur an Stelle eines ל (mit *Schwa*) am Anfang, aber nicht an Stelle eines mit *Patach* punktierten ל.

Demnach bedeutet הָרָה soviel wie לְהָרָה oder אֶל הָרָה „zu irgendeinem Berg“, ohne dass erklärt ist, zu welchem Berg.

Sondern jeder floh dahin, wo er zuerst einen Berg fand. Wenn man aber ein ה an den Anfang setzt und schreibt הַהָרָה oder הַמְדַבְּרָה, so bedeutet es soviel wie אֶל הָהָרָה oder לְהָהָרָה

„zum Berg“, das heißt, zu jenem Berg, der schon bekannt und im Abschnitt bereits erklärt worden ist. [Raschi]

וַיִּקְחוּ אֶת-כָּל-רֶכֶשׁ סְדֹם וְעַמֹּרָה וְאֶת-כָּל-אֲכָלָם וַיֵּלְכוּ:

11

Jene **nahmen allen Besitz von Sdom und Amora und alle ihre Nahrungsmittel und gingen davon.**

וַיִּקְחוּ אֶת-לוֹט וְאֶת-רֶכְשׁוֹ בֶן-אֲחֵי אַבְרָם וַיֵּלְכוּ וְהוּא יָשֵׁב
בְּסְדֹם:

12

Sie nahmen auch Lot und seinen Besitz, den Sohn des Bruders von Awram, und gingen davon; Lot wohnte in Sdom.

Lot wohnte in Sdom

Was verursachte ihm das alles? Sein Aufenthalt in Sdom.

[Raschi]

וַיָּבֹא הַפְּלִיט וַיִּגַּד לְאַבְרָם הָעֵבֶרִי וְהוּא שָׁכַן בְּאֵלְנֵי מַמְרָא
הָאֱמֹרִי אֲחֵי אִשְׁכּוֹל וְאֲחֵי עֶזֶר וְהֵם בְּעֵלֵי בְרִית-אַבְרָם:

13

Es kam ein Entkommener und erzählte Awram, dem Iwri – er wohnte in Elone Mamre, und Mamre war ein Emori, Bruder des Eschkol und Bruder des Aner, und diese waren Verbündete Awrams.

Es kam ein Entkommener

וַיָּבֹא הַפְּלִיט „es kam ein Entkommener“: nach dem einfachen Sinn ein Flüchtling. Nach dem Midrasch war es Og, der aus dem Krieg geflohen war. Und das meint der Vers (Dew. 3:11) „denn nur Og war vom Rest der Riesen übriggeblieben“; und das bedeutet „נִשְׂאָר“, „übriggeblieben“, dass ihn Amrafel und seine Genossen nicht getötet hatten, als sie die Refaim (Riesen) in Ascharot Karnaim schlugen.

Der Midrasch Bereschit Raba aber sagt, es war Og, der von der Generation der Flut (דֹּר הַמַּבּוּל) entronnen war, und das bedeutet „מִיֵּתֵר הָרְפָאִים“, „vom Rest der Riesen“. Denn dort heißt es (Ber. 6:4) „הַנְּפִילִים הָיוּ בְּאֶרֶץ גּוֹ' „die Riesen waren auf der Erde“. Seine Absicht war aber, Awraham zu töten und Sara als seine Frau zu nehmen. [Raschi]

Verbündete Awrams

בְּעֵלֵי בְרִית „Bundesgenossen“, „Verbündete“, die mit ihm einen Bund geschlossen hatten.

Andere Erklärung: die ihm den Rat zur Beschneidung gegeben hatten, wie an anderer Stelle erklärt wird. [Raschi]

וַיִּשְׁמַע אַבְרָם כִּי נִשְׁבָּה אָחִיו וַיִּרַק אֶת־חַנִּיכָיו יְלֵידֵי בֵיתוֹ
שְׂמֹנֶה עָשָׂר וּשְׁלֹשׁ מֵאוֹת וַיִּרְדֹּף עַד־דָּן:

Als Awram hörte, dass sein Verwandter gefangen war, da bewaffnete er seine bewährten Männer, die in seinem Haus geboren waren, 318 Mann, und verfolgte sie bis Dan.

bewaffnete er

וַיִּרַק „bewaffnete er“, wie der Targum übersetzt וַיִּרִיז „er rüstete sie aus“ (auf Französisch *armer* „mit Waffen ausrüsten“). Ebenso (Waj. 26:33) וַהֲרִיקוּתִי אַחֲרֵיכֶם חֶרֶב „ich zücke hinter euch das Schwert“, ich rüste mich mit dem Schwert gegen euch, ebenso (Schem. 15:9) אָרִיק חֶרְבִּי „ich zücke das Schwert“, ebenso (Teh. 35:3) וַהֲרַק חַנִּית וְסֶגוֹר „zücke Lanze und Speer“. [Raschi]

seine bewährten Männer

Beim Wort חַנִּיכָיו ist das *Jud* ist nicht hörbar und wie חַנִּיבו (Einzahl) zu lesen: es war Elieser, den er in die Mizwot eingeführt hatte. Das Wort חַיִּנוּף ist der Ausdruck für die erste Einführung eines Menschen oder eines Gerätes in die Tätigkeit; so finden wir

חֲנֹף לְנֹעַר „gewöhne den Buben“ (Mischle 22:6);

חֲנֻכַּת הַמִּזְבֵּחַ „Einweihung des Altars“ (Bam. 7:10),

חֲנֻכַּת הַבַּיִת „Einweihung des Hauses“ (Teh. 30:1).

Im Französischen *inicier*, „unterrichten“, „einweihen“. [Raschi]

318 Mann

Unsere Lehrer sagen (Nedarim 32a): Damit ist Elieser alleine gemeint, denn 318 – das ist die Gematria des Namens „Elieser“ וְאֵלִיעֶזֶר (1+30+10+70+7+200 = 318). [Raschi]

bis Dan

Dort wurde seine Kraft schwach, weil er sah, dass seine Kinder dort ein Kalb für den Götzendienst aufstellen würden, in der Ära von Jerowam ben Newat, worüber es heißt (1 Kön. 12:28-29)

וַיַּעַשׂ שְׁנַיִם עֲגֻלֵי זָהָב גו' וַיִּשֶׂם אֶת הָאֶחָד בְּבֵית אֵל וְאֶת הָאֶחָד נָתַן בְּדָן
„Er machte zwei goldene Kälber ... und er stellte das eine in Bet-El auf, und das andere in Dan“. [Raschi, Sanhedrin 96a]

וַיִּחַלֵּק עֲלֵיהֶם לַיְלָה הוּא וְעַבְדָּיו וַיִּכְּסוּ וַיִּרְדְּפֵם עַד-חֹבֶה אֲשֶׁר
מִשְׁמָאל לְדַמְשֶׁק׃

Und in der Nacht verteilte er seine Truppe –
er und seine Knechte – und schlug sie, er
verfolgte sie bis Chowa, das links von Damesek
liegt.

verteilte sich

Nach dem einfachen Sinn stelle den Vers um וַיִּחַלֵּק הוּא וְעַבְדָּיו „er teilte sich, er und seine Knechte, gegen sie in der Nacht“, wie die Art der Verfolger, die sich hinter den Verfolgten teilen, wenn diese nach mehreren Seiten fliehen. [Raschi]

in der Nacht

Das heißt, nachdem es finster geworden war, hielt er sich dennoch nicht zurück, sie zu verfolgen. Der Midrasch sagt, שֶׁנִּחְלַק הַלַּיְלָה (nicht die Verfolger teilten sich, sondern) die Nacht wurde geteilt, in der ersten Hälfte geschah ihm das Wunder; und die zweite Hälfte wurde aufbewahrt bis zur Mitternacht von Mizraim. [Raschi]

in der Nacht verteilte

וַיִּחַלֵּק עֲלֵיהֶם לַיְלָה, Die Hälfte der Nacht verfolgte er sie, und die Hälfte der Nacht schlug er sie. [Rabbenu Bechaje]

וַיִּחַלֵּק עֲלֵיהֶם לַיְלָה, Die Nacht teilte sich in zwei: Licht für Awram und seine Männer, Dunkelheit für seine Feinde.
[Rabbenu Efraim]

bis Chowa

Es kommt sonst kein Ort vor, der „Chowa“ heißt, nur Dan nennt er Chowa („Schuld“) wegen des Götzendienstes, der später dort war. [Raschi]

וַיָּשֵׁב אֶת כָּל-הָרְכָשׁ וְגַם אֶת-לוֹט אָחִיו וְרֵכְשׁוֹ הַשֵּׁיב וְגַם אֶת-
הַנָּשִׁים וְאֶת-הָעַם׃

Er brachte zurück allen Besitz und auch Lot,
seinen Verwandten, und dessen Besitz brachte
er zurück und auch die Frauen und das Volk.

וַיֵּצֵא מֶלֶךְ־סְדֹם לִקְרֹאתוֹ אַחֲרַי שׁוּבוּ מֵהַכּוֹת אֶת־כְּדָר־לְעָמָר
וְאֶת־הַמְּלָכִים אֲשֶׁר אִתּוֹ אֶל־עַמֶּק שָׂוִה הוּא עַמֶּק הַמֶּלֶךְ:

Da zog der König von Sdom ihm entgegen – nachdem er zurückgekehrt war vom Schlagen des Kedarlaomer und der Könige, die mit ihm waren – in das Tal Schawe, das ist das Königstal.

Tal Schawe

לְמִישָׁר מִפְּנֵי – so hieß es. Der Targum übersetzt „in die freie Ebene“, frei von Bäumen und jedem Hindernis. [Raschi]

Königstal

בֵּית רִיסָא דְּמֶלְכָא, von Onkelos übersetzt als „Tal des Königs“, der Ort, wo (das Gebäude) des Königs in der Länge von einem *Ris* war. Ein *Ris* ist 30 *Kanim* lang, und der Ort war für den König bestimmt, dort Spiele abzuhalten.

Der Midrasch sagt: das Tal, in dem alle Völker übereinstimmten und Awraham über sich als g-ttlichen Fürsten und Herrn anerkannten. [Raschi]

וּמִלְכֵי־צֹדֶק מֶלֶךְ שָׁלֵם הוֹצִיא לָחֶם וַיֵּין וְהוּא כֹהֵן לְאֵל עֲלִיוֹן:

Und Malki Zedek, König von Schalem, ließ herausbringen Brot und Wein. Und er war ein Priester dem höchsten G-tt.

Malki Zedek

Nach dem Midrasch war das Schem, der Sohn von Noach. [Raschi aus Nedarim 32b]

Brot und Wein

So tut man den durch den Kampf Erschöpften. Und er zeigte ihm damit, dass er nichts ihm Herzen gegen ihn habe, weil er von seinen Nachkommen getötet hatte. Der Midrasch sagt, er deutete ihm damit die Mehlopfer (מִנְחֹת) und Gussopfer (נִסְכִּים) an, die seine Nachkommen dort bringen würden. [Raschi]

Er segnete ihn und sagte: Gesegnet sei Awram vom höchsten G-tt, Schöpfer des Himmels und der Erde.

Schöpfer des Himmels und der Erde

אֶרֶץ וְשָׁמַיִם וְאָרֶץ, wörtl. Eigentümer von Himmel und Erde. Die Bedeutung ist „Schöpfer von Himmel und Erde“, wie (Teh. 121:2) עֲזָרִי מֵעַם ה' עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ „Schöpfer von Himmel und Erde“. Durch ihre Erschaffung erwarb Er sie zu Seinem Eigentum. [Raschi]

Gelobt sei der höchste G-tt, der ausgeliefert hat deine Feinde in deine Hand. Und er gab ihm den zehnten Teil von allem.

der ausgeliefert hat

אֲשֶׁר מִגֵּן – אֲשֶׁר הִסְגִּיר „ausgeliefert“, ebenso (Hoschea 11:8) אֲמַגְדֶּךָ יִשְׂרָאֵל „könnte ich dich ausliefern, Israel!“ [Raschi]

er gab ihm

Awraham **gab ihm den Zehnten von allem**, was er hatte, weil er ein Kohen war. [Raschi]

er gab ihm

G-tt **gab Awraham den Zehnten von allen** 70 Völkern, und das sind die sieben Völker Kna'ans. [Meschech Chochma]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

5. Tag

יום ה' לחודש

Kap. 29 – Ende 34

פרק כ"ט – סוף פרק ל"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה